



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Ehrenfeld

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Bezirksrathaus Ehrenfeld

50825 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

9.2.2014

Antrag: Neugestaltung Takuplatz / Neuehrenfeld

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom heutigen Tage zu setzen:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung:

für den Takuplatz eine neue Gestaltung der Platzfläche zu planen mit Berücksichtigung der Vorschläge der selbst ernannten Interessengruppe IST (Initiative schöner Takuplatz), aber vor allem unter Einbeziehung der unmittelbar am Platz und im direkten Umfeld wohnenden Anwohnerinnen und Anwohnern. Deren Wünsche hinsichtlich Gestaltung der Platzfläche mit Bepflanzung, Sitzflächen, Nutzung des Kiosks, sowie Nutzung des alten Schienengleisbettes sind vorrangig in die Planungen einzubeziehen. Weiterhin sollte eine Regelung zur langfristigen Nutzung der gesamten Platzfläche gefunden und vereinbart werden.

Die Bezirksvertretung ist über die Beratungsfolge mit den Bürger/innen und dem Ergebnis der Planung zu informieren und zwar **bevor** irgendwelche Maßnahmen oder Umbauten in Angriff genommen werden, die eventuell Änderungen nach sich ziehen und zusätzliche Kosten verursachen könnten.

Nach Beratung in der Bezirksvertretung und Einbeziehung deren Änderungsvorschläge kann eine Beschlussvorlage erstellt werden.

Begründung:

Seit einigen Wochen hat sich die Interessengruppe IST mit der neuen Gestaltung des Takuplatzes beschäftigt. Es gab daraufhin einige Einsprüche von Anwohnerinnen und Anwohnern, da diese nicht im Vorfeld in die Planungen einbezogen wurden und sie mit den vorgelegten Ideen nicht konform gehen. Es hat sich zwischenzeitlich eine Interessengemeinschaft von Anwohnerinnen und Anwohnern des Takuplatzes (IGAT) gebildet, die sich sehr kooperativ zeigt. Diese begrüßt eine neue Gestaltung des Platzes, hat ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zusammengestellt und möchte mit ihren Gestaltungsvorschlägen zu einem guten Ergebnis beitragen.

Bereits jetzt schon werden die Anwohnerinnen und Anwohner durch zunehmenden Lärm in ihrer Wohnqualität beeinflusst und sie befürchten, dass sich dies durch eventuell stattfindende Veranstaltungen auf der Platzfläche noch verstärkt. Die Sorge ist berechtigt und kann man mit einem Nutzungskonzept für den Takuplatz Regelungen festlegen, die langfristig Alle zufriedenstellen.

Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, heißt auch, diese nicht zu übergehen oder mit fertigen Konzepten vor vollendete Tatsachen zu stellen, sondern im Vorfeld sich mit deren Interessen auseinanderzusetzen.

Daher begrüßen wir das Engagement der Menschen vor Ort und erwarten von der Verwaltung die kurzfristige Aufnahme von Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern und in Folge fachliche Beratung mit gemeinsamer Planung einer neuen Gestaltung und Nutzung der Platzfläche.

gez. Jutta Kaiser
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Carl Barthel
stellvertr. Fraktionsvorsitzender